

Ein ungefährdeter 81:61-Sieg gegen Trier

Nachdem Trier in Crailsheim gesiegt und gegen Oberelchingen nur mit einem Punkt verloren hatte, rechnete man im Tübinger Lager mit einer stärker auftretenden Trierer Mannschaft. Doch bei 14 Grad im Kühlhaus der Liga in der Uhlandhalle kamen die Moselaner erst sehr spät in Fahrt.

Die Tübinger Schwächephase Anfang des letzten Viertels, als Trier von 41:61 auf 53:63 herankam, dauerte einige Minuten. Dann antworteten Lucas Sipetic mit einem Steal-Korbleger und Vildan Mitku mit einem Dreier und das Spiel war beim Stand von 68:53 fünf Minuten vor Schluss eigentlich entschieden.

In der ersten Halbzeit begann Tübingen zwar nicht gut, aber trotzdem wesentlich besser als der Gegner. Pi Unger und Sipetic brachten Rouven Hänig in Korbnähe immer wieder geschickt in das Spiel und er zeigte von Anfang an seine Klasse und war vor allem in der ersten Hälfte kaum zu stoppen.

So betrug die Führung nach dem ersten Viertel bereits zehn Punkte (21:11) und zur Halbzeit komfortabel satte 18 Zähler (43:25). Vor allem Tim Deschner gab dem Tübinger Spiel im zweiten Viertel tolle Impulse, zusätzlich traf der Youngster seine gesamten drei Würfe und scorte stolze sieben Punkte.

Nachdem Dieterle aufgrund einer erneuten Rückenverletzung nicht weiterspielen konnte und Max Kochendörfer und Stoimir Ivandic sowieso fehlten, wurde die Personaldecke langsam dünn. Doch das Spiel mit Mitku auf der großen Flügelposition funktionierte, und so konnte Chris Hoste als dritter Großer viele Rebounds einsammeln und sich vermehrt als Scorer auszeichnen.

In der zweiten Halbzeit ließ man Trier mitspielen, gestaltete das dritte Viertel ausgeglichen, und ließ im vierten Viertel der oben beschriebenen Schwächephase dann noch ein paar Minuten auf gutem Niveau folgen, was in einem 81:61-Sieg und dem Sprung auf Platz vier mündete.

Nächste Woche muss die Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner beim MTV Stuttgart antreten. Die Mannschaft aus der Landeshauptstadt steht mit dem Rücken zur Wand und kämpft um den Klassenerhalt. Die Tübinger erwarten einen heißen Tanz!

SV 03 Tübingen: Ahlert, Unger 16, Sipetic 11, Deschner 7, Dieterle, Georg 2, Hoste 11, Mitku 17, Hänig 17